

Ressort: Gesundheit

Westafrika: Aufnahme von Ebola-Infizierten "schweres Verbrechen"

Freetown, 29.06.2014, 17:15 Uhr

GDN - Das Gesundheitsministerium des westafrikanischen Staates Sierra Leone hat davor gewarnt, mit dem Ebola-Virus infizierten Patienten Zuflucht zu gewähren. Dies sei ein "schweres Verbrechen", sagte ein Sprecher des Ministeriums.

Hintergrund ist, dass sich zahlreiche mit dem gefährlichen Virus infizierte Personen aus einem Krankenhaus in der Provinz Kenema abgesetzt hätten. Wer diese Personen bei sich aufnehme, begehe ein Verbrechen und riskiere die weitere Ausbreitung der gefährlichen Krankheit. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rief dazu auf, "drastische Maßnahmen" zu ergreifen, um den Ausbruch endlich einzudämmen. Beim größten je verzeichneten Ebola-Ausbruch sind seit Februar über 360 Menschen in Guinea, Liberia und Sierra Leone ums Leben gekommen. Die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" bezeichnete die Lage als "außer Kontrolle".

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-37003/westafrika-aufnahme-von-ebola-infizierten-schweres-verbrechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619